

*de son Maistre [Philipp IV.]."*

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 36, 173-174

100

[1643 n. September 12.]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN  
JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

---

Als er aus Baden zurückgekehrt, habe er sein vom 12 ds. datiertes Schreiben vorgefunden. Wie er diesem entnehme, habe es "*en ce qui avoit esté couché par escript dans l'abscheid [der Tagsatzung von Baden, wo Zurlauben Tagsatzungsgesandter war,] ou dans les lettres au Roy [Ludwig XIV.]*"<sup>1</sup> einige Missverständnisse gegeben. Doch angesichts der Tatsache, dass man im grossen und ganzen erreicht habe, was zu erreichen gewesen, bestehe seiner Meinung nach absolut kein Grund, nun unzufrieden zu sein. "*Touchant ce qu'aucun Cantons on faict metre dans l'abscheid ce sera a eux d'y respondre. Je tiens Jusqu'a present Mes Seigneurs et Superieurs [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] en bonne disposition, mais on apprend que la pluspart des Cantons ayent deja receu leurs payements avec impatience d'en avoir bien tost nostre part ainsi que Je les ay asseuré de nouveau Vous supliant de croire que le retardement ne scauroit estre proffitable.*"

Die Gemeindeversammlungen würden nächsten Sonntag abgehalten. Was dabei bezüglich des Aufbruchsbegehrens des Papstes [Urban VIII.] beschlossen werde, wisse er noch nicht. Sicher sei, dass einige Orte inzwischen Venedig den Durchzug gewährt hätten.

1) Vgl. EA V 2, 1283 d

---

Konzept, in franz. Sprache  
AH 36, 174<sup>v</sup>

101

1643 Juli 28., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN  
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

In Beantwortung seines Schreibens vom 26. ds., das ihm Landammann